

## Anmeldung

---

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme bis zum **17. November 2017** mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie werden der Anmeldung nach berücksichtigt.

**FAX: 259496-66**

E-Mail: [reha@herzhausberlin.de](mailto:reha@herzhausberlin.de)

## Allgemeine Hinweise

---

### Veranstaltungsort:

„herzhaus Berlin“

Zentrum für ambulante kardio- und  
angiologische Rehabilitation

Krausenstr. 40/41, 10117 Berlin

Telefon: 030 25 94 96-0,  
Telefax: 030 25 94 96 66

### Verkehrsanbindung

- U2 Spittelmarkt
- U6 Kochstraße
- Bus M29 Lindenstraße

Veranstaltung des „herzhauses Berlin“  
in Kooperation mit der DVSG LAG Berlin

---

Die Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG) ist ein sektorenübergreifender Fachverband, der dazu beiträgt, die Soziale Arbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens zu stärken und weiter zu entwickeln.

**Weitere Informationen zum Fachverband  
finden Sie auch im Internet!**

[www.dvsg.org](http://www.dvsg.org)

DEUTSCHE VEREINIGUNG  
FÜR SOZIALE ARBEIT IM  
GESUNDHEITSWESEN E.V.



Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.

Fachverband seit 1926

AG Berlin

---

## Aktuelles zum Thema Hilfsmittelversorgung und zum Pflegestärkungsgesetz II

---

**Am 28. November 2017**

im



herzhhaus

## Einführung

---

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung ein.

Im Krankenhaus spielt die Beantragung und Versorgung mit für die Entlassung erforderlichen Hilfsmitteln eine große Rolle. Nur so kann die weitere Versorgung für die Patient\*innen sichergestellt werden.

Wir freuen uns, dass wir Frau Wunderlich vom BVMed gewinnen konnten, um uns einen Überblick zu den gesetzlichen Bestimmungen, der Verordnungsfähigkeit von Hilfsmitteln sowie der Wahlfreiheit von Anbietern zu geben. Auch die durch das neue Entlassungsmanagement entstandenen Änderungen werden im Mittelpunkt stehen.

Außerdem freuen wir uns, dass Herr Rossius von der AOK Nordost aktuelle Fragen zum Pflegestärkungsgesetz II beantworten wird. Konkrete Fragen können vorab per E-Mail an [agberlin@dvsg.org](mailto:agberlin@dvsg.org) gesendet oder zur Veranstaltung direkt mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
Mit freundlichen Grüßen  
Elisabeth Woiton  
Beate Schneider  
([agberlin@dvsg.org](mailto:agberlin@dvsg.org))

## Programm

---

**14.00**

Für Interessierte:

Führung durch das herzhaus Berlin –  
Zentrum für ambulante kardiologische/angiologische  
Rehabilitation Berlin

**14:30 Uhr  
Begrüßung**

Frau J. Berkholz – Geschäftsführerin herzhaus Berlin  
Frau Dr. B. Humann – Leitende Ärztin herzhaus Berlin  
Frau E. Woiton, Frau B. Schneider – DVSG LAG Berlin

**14:45 Uhr**

**Vorstellung des Präventionsprogrammes der  
Rentenversicherung "BETSI"**

("BETSI" = Beschäftigungsfähigkeit teilhabeorientiert sichern)  
Frau Jana Berkholz  
herzhaus Berlin

**15:00 Uhr**

**Hilfsmittelversorgung  
"Rahmenbedingungen zur Hilfsmittelverordnung im  
Entlassmanagement nach § 39 Abs. 1 a SGB V".**

Frau Doreen Wunderlich  
BVMed

**16:15**

**Bewegte Pause + Kaffeepause**

**16:45-17.30**

**Fragen und Antworten zum Pflegestärkungsgesetz**

**II**

Herr Timon Rossius  
AOK Nordost

## Referent\*innen

---

**Frau Wunderlich**

BVMed - Bundesverband Medizintechnologie e.V.

**Herr Rossius**

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse  
Team Grundlagen Pflegeleistungen und  
Pflegestützpunkte

**Frau Berkholz**

herzhaus Berlin

Moderation:

**Frau Schneider und Frau Woiton**

DVSG LAG Berlin

St. Joseph Krankenhaus Tempelhof  
Charité – Universitätsklinikum Berlin